

Jahresbericht 2016/17

Inhalt

Vorwort	2
Grußworte von Doris Schmidauer	4
So wirkt FREI.Spiel	5
Ein Schuljahr in Bildern	6
Wer sind unsere FREI.Spielerinnen?	11
So herrlich bunt sieht ein FREI.Spiel-Jahr aus	12
Wir danken ...	16
Auch Sie können einen Beitrag leisten	17
Vereinsstruktur	18
Kontakt	18
Medienberichte	19
Impressum	20



Vorwort

Liebe Leserin,
Lieber Leser,

2012 beendete ich meine Tätigkeit als Juristin mit dem Vorhaben, mich in einem gesellschaftlich relevanten Bereich sozial zu engagieren. Gemeinsam mit Sabina Kreuzweger überlegte ich, wie wir zur Verbesserung der Chancen von Kindern aus sozial benachteiligten Familien aktiv beitragen könnten. Wir stießen auf das Projekt „FREI. Spiel – Freiwillige im Hort“, das von Tina Roth in Linz entwickelt wurde. Wir waren begeistert von dieser Idee und gründeten den Verein „FREI. Spiel – Freiwillige für Kinder“. Im Oktober 2013 ahnten wir nicht, wohin uns diese Reise führen würde.

Heute, fast vier Jahre später, sehen wir, dass das Konzept alle unsere Erwartungen übertrifft. Ende des Schuljahres 2016/17 unterstützten 72 Freiwillige rund 720 Volksschulkinder in ihrer schulischen und persönlichen Entwicklung. Mit Freude und Elan geben FREI.SpielerInnen Nachhilfe, spielen mit den Kindern, vermitteln Werte und schenken Zuwendung. Wir begleiten sie bei der zwar unbezahlten, aber gesellschaftlich sehr wertvollen Tätigkeit unter anderem mit Fortbildungen und Supervisionen. Wer einmal von einem Kind erwartungsvoll gefragt wurde: „Kommst du nächste Woche wieder?“, wird am Sinn dieses Engagements nicht mehr zweifeln. Ich bedanke mich bei allen Freiwilligen und PädagogInnen für ihren großen Einsatz.

Im kommenden Schuljahr planen wir unsere Tätigkeit auf Schulen auszuweiten. Dies erfordert ein moderates Wachstum. Eine der größten Herausforderungen ist die Finanzierung unserer Arbeit. Mein Dank gilt daher besonders allen PatInnen, SpenderInnen und Förderern.

Wir freuen uns, dass seit Juni 2017 Spenden an FREI.Spiel steuerlich absetzbar sind.



Vielen Dank gilt allen unseren KooperationspartnerInnen, dem Vorstand, meiner Kollegin im Büro, Eva Huber, und allen UnterstützerInnen, die am Gelingen unseres Programms beteiligt sind.

Und ich danke allen Kindern, die uns wunderbare Momente beschenken, wenn sie uns dankbar und herzlich anblicken und fragen, wann wir wiederkommen.

Dr.ⁱⁿ Dorith Salvarani-Drill
Geschäftsführerin
FREI.Spiel – Freiwillige für Kinder



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Schon in der Planungsphase habe ich vom großartigen Projekt FREI.Spiel erfahren. Die Idee hat mich gleich zu Beginn beeindruckt, trifft sie doch einige brennende Herausforderungen unserer Gesellschaft. Nicht alle Kinder werden in eine Familie geboren, die in jeder Hinsicht Hilfestellung bieten kann. Wollen wir jedoch allen Schülerinnen und Schülern gleiche Chancen bieten, so müssen auch jene Kinder die notwendige Unterstützung erhalten, die sie – aus unterschiedlichsten Gründen – in ihrem familiären Umfeld nicht bekommen können.



Mich fasziniert an FREI.Spiel, dass es jene Kinder ganz unmittelbar erreicht, die diese Unterstützung dringend benötigen. Unbürokratisch, unentgeltlich und mit viel Herz wird hier geholfen! Und engagierte Menschen, die einen Beitrag zur Chancengleichheit leisten wollen und können, finden in diesem Projekt eine sinnvolle Betätigung mit qualitätssichernden Rahmenbedingungen.

Ich wünsche allen Beteiligten bei FREI.Spiel viel Kraft und Erfolg und den betreuten Kindern einen guten Start in ein erfülltes Leben.

Mag.ª Doris Schmidauer

Ehefrau des Bundespräsidenten
Alexander Van der Bellen

So wirkt FREI.Spiel

Bildungschancen in Österreich hängen von sozialem Status und Geschlecht ab. Sie haben auch damit zu tun, ob Kinder Migrationshintergrund haben oder nicht. Das Risiko für Kinder aus sozial schwachen Familien, später leistungsschwache SchülerInnen zu werden, ist doppelt so hoch wie für Kinder aus höheren Schichten. FREI.Spiel setzt sich mit seinem Angebot für die Chancengleichheit aller Kinder ein.

Die Umsetzung erfolgt durch das Engagement von Freiwilligen, die mindestens einen Nachmittag pro Woche 2-4 Stunden immer im selben Hort verbringen. Unter der Anleitung der PädagogInnen unterstützen sie dort insbesondere sozial benachteiligte Kinder und Kinder aus bildungsfernem Umfeld beim Hausübungen-Machen, Lesen, Lernen und bei der Entfaltung ihrer Talente. Durch die regelmäßigen Besuche entstehen enge Beziehungen und gegenseitiges Vertrauen. Kinder, denen eine individuelle Förderung sonst schwerer zugänglich wäre, bekommen so zusätzliche Aufmerksamkeit, Zuwendung und Unterstützung in ihrem gewohnten Umfeld.

FREI.Spiel will durch dieses Angebot mithelfen, soziale Unterschiede unter den Kindern auszugleichen und ihre Zukunftschancen zu erhöhen. Ziele unserer Arbeit sind Bildungsgerechtigkeit, unabhängig von Herkunft, Geschlecht und Religion, Hilfestellung zu Integration sowie der interkulturelle und generationenübergreifende Austausch. Wir bedanken uns für insgesamt 8464 Stunden Unterstützung, die im Schuljahr 2016/17 von FREI.SpielerInnen geleistet wurden.

Auf den nächsten Seiten wollen wir Ihnen ein paar Eindrücke aus dem vergangenen Schuljahr präsentieren.



*Gleiche
Zukunftschancen
für alle Kinder!*

Ein Schuljahr in Bildern



„Aidana hat mit ihrem Zeichentalent die Kinder motiviert, sich portraituren zu lassen, aber auch selbst Portraits von sich zu zeichnen. Die letzten Wochen haben sich die Kinder schon darauf gefreut, dass Aidana wieder ein oder mehrere Kinder zeichnet. Interessiert beobachteten die Kinder, wie die Bilder entstanden und freuten sich, dass sie die Zeichnungen mit nach Hause nehmen durften. Aidana ist eine Bereicherung für unser Haus!“

Sarah & Barbara, Pädagoginnen im Hort Leopold-Ernst-Gasse

„Gerade Kinder benötigen unsere volle Aufmerksamkeit und Unterstützung. Jedes Kind hat ganz spezielle Begabungen und Talente, die ohne entsprechende Bezugsperson nicht immer erkannt und zur vollen Entfaltung gebracht werden können. Aus diesem Grund ist Freiwilligenarbeit, bei der man sich ganz gezielt mit den Bedürfnissen des einzelnen Kindes auseinandersetzt von größter Bedeutung – sowohl für die Entwicklung von bildungsorientierten Werten als auch zum Erkennen der eigenen unverwechselbaren Persönlichkeit mit allen individuellen Potentialen. Das hochmotivierte und engagierte Team von FREI.Spiel bietet Kindern nicht nur Unterstützung für „alles rund um die Schule“ sondern nimmt Kinder mit ihrer ganz persönlichen – nicht immer einfachen - Geschichte wahr und begegnet ihnen auf Augenhöhe.“

Mag.^a Ruth Petz, Rektorin der Pädagogischen Hochschule Wien

„Ein Mädchen aus der 3. Klasse kam mit Wolle und einer Häkelnadel zu mir und wollte Luftmaschen lernen. Ich hab's ihr gezeigt, und bevor ich nach Hause ging, kam sie und legte die Luftmaschenkette um mein Handgelenk und sagt: „FÜR DICH“. Dieses und viele andere Ereignisse bereiten sehr viel Freude, darum gehe ich jede Woche gerne hin.“

Hilda, seit 2,5 Jahren im Hort Zirkusgasse



„Die Kinder freuen sich jedes Mal, wenn Özge zu uns kommt. Sie nimmt sich Zeit für intensive Gespräche mit den Kindern und für die gezielte Unterstützung & Förderung bei Aufgaben mit Kindern, die mehr Aufmerksamkeit und Hilfe brauchen.“

Angela, Pädagogin im Hort Pantzergasse



„Als ich vor drei Jahren zum ersten Mal vom Verein „FREI.Spiel – Freiwillige für Kinder“ gehört habe, hatte ich mehrere Ideen und Assoziationen, was sich hinter diesem Namen ‚verstecken‘ könnte. Keine davon hat sich in der Realität als auch nur annähernd zutreffend erwiesen. Die freiwilligen MitarbeiterInnen des Vereins FREI.Spiel unterstützen uns nämlich weit mehr, als ich und mein Team uns das damals gedacht und vielleicht erhofft hatten. Denn tatsächlich kommt

heute dreimal pro Woche eine engagierte Mitarbeiterin von FREI.Spiel zu uns in den Hort und unterstützt die Kinder einfühlsam und aufmerksam bei den Hausaufgaben, beim Lesen, beim Lernen für Tests und Schularbeiten usw.

Das ermöglicht uns, Kindern auch Einzelbetreuung im Rahmen der Lernunterstützung im Hort anbieten zu können. Kostenlos für unsere Eltern. Die MitarbeiterInnen von FREI.Spiel sind allesamt sehr engagiert, zuverlässig, klug, wertschätzend, freundlich und waren bisher immer sehr schnell im Team integriert und bei den Kindern sehr geschätzt. Wir sind Frau Dr. Dorith Salvarani-Drill sehr dankbar für ihr enormes Engagement und die wirklich gute, wertvolle Zusammenarbeit.“

Irene Haller, Leitung im Hort der Kinderfreunde, Leipzigerstraße



„Die Begeisterung der Kinder mich zu sehen haut mich jedes Mal um – im übertragenen Sinn und wortwörtlich.“

Ria, seit 2 Jahren im Hort Vorgartenstraße

„Ein Mädchen aus dem Hort ist noch nicht so lange in Österreich und tut sich folglich schwer im Unterricht. Da sie vor allem Schwierigkeiten in Mathe hat, habe ich die Aufgabe mit ihr gemeinsam gemacht. Zusammen haben wir aus Papier Streifen und Quadrate ausgeschnitten, um die Rechenwege zu verbildlichen. Sofort ist ihr das Rechnen leichter gefallen. Die Woche darauf ist sie zu mir gekommen und hat gefragt: ‚Machst du mit mir die Hausaufgabe? Wieder mit dem Papier?‘ Es freut mich so, dass sie jetzt mehr Spaß am Lernen hat.“



Rahel, seit März 2017 im Hort Ruckergasse.

„Kinder benötigen Zeit und Zuwendung! Beim Spielen ergeben sich oft sehr nette Gespräche. Mit einem Buben spreche ich öfters italienisch. Das macht uns beiden besonders viel Spaß.“

Annamaria, seit November 2016 im Hort Erdbergstraße



Wer sind unsere Frei.SpielerInnen?

18-20

21-30

31-40

41-50

51-60

61-79 Jahre

Müsste man eine_n typische_n FREI.SpielerIn charakterisieren, würde man wohl über eine Frau im Alter zwischen 50 und 65 Jahren sprechen, die sich gerne mit Kindern beschäftigt und genügend Freizeit hat.

Für Berufstätige ist es nicht einfach, einen fixen Nachmittag pro Woche im Hort zu verbringen, doch das gibt es.

Die Motivationen der Freiwilligen im Alter von 18 bis 79 Jahren sind vielfältig. Manche wollen Erfahrungen sammeln, andere haben Migrationshintergrund und selbst erlebt, wie wichtig Unterstützung ist. Viele haben den Wunsch, Kontakt mit der jungen Generation zu haben und ihr Wissen weiterzugeben. Für viele SeniorInnen ist diese erfüllende Aufgabe zu einem wesentlichen Teil ihres Lebens geworden.

In der weiblich dominierten Berufsgruppe der PädagogInnen ist die Unterstützung durch männliche Freiwillige sehr willkommen. Der Anteil männlicher FREI.Spieler liegt bei 15%. Deshalb sind besonders Männer aufgerufen, sich bei FREI.Spiel zu engagieren und Kindern ein Vorbild zu sein.

Im neuen Schuljahr wollen wir noch mehr Kinder erreichen und ihnen kostbare Zeit und Zuwendung schenken. Interessierte sind herzlich eingeladen mitzumachen - vom „großen Bruder“ bis zur „Oma“.

Sie sind fairspielt und wollen sich sozial engagieren? Wir laden Sie gerne zu einem unverbindlichen Erstgespräch ein.

„Es ist mir wichtig, zumindest ein bisschen was gegen Chancengleichheit zu tun, da Bildung und Entfaltungsmöglichkeiten kein Privileg sein dürfen, sondern ein Grundrecht sind. Wenn ich gerade Kinder auf ihrem Weg dabei unterstützen kann, ist mir das eine große Freude.“

Maria, seit März 2017 im Hort Erdbergstraße



„Er ist ur nett und witzig.“
„Er ist cool und geht mit uns in den Fußballkäfig.“
„Er nimmt sich viel Zeit für uns.“

Kinder über Michael, seit 1,5 Jahren im Hort Odoakergasse



Das müssen Sie als FREI.SpielerIn mitbringen:

- FREI.Zeit – einen Nachmittag pro Woche
- Liebe zu Kindern, Geduld & Zuverlässigkeit
- Mindestalter von 18 Jahren
- sehr gute Deutschkenntnisse

So herrlich bunt sieht ein FREI.Spiel-Jahr aus

Das Herz von FREI.Spiel schlägt für die Kinder, die Unterstützung und vor allem Zeit und Zuwendung brauchen. Der Respekt und unendliche Dank für das Engagement der FREI.SpielerInnen drückt sich in unserer Wertschätzungs- und Anerkennungskultur aus, die ein wesentlicher Teil unseres Leitbildes ist. Wir begleiten und betreuen die Freiwilligen und sorgen für hohe Qualität durch unser Angebot an pädagogischen Hilfestellungen und Supervisionen. Zudem organisieren wir Vernetzungstreffen und Veranstaltungen und lassen uns von den Ideen der Freiwilligen inspirieren.

Workshops im Schuljahr 2016/17

18. Okt. „Wie können VolksschülerInnen in der nachmittäglichen Betreuung unterstützt werden?“

Mag. Dr. Rainer Hawlik informierte praxisnah über pädagogische Methoden, gezielte Hilfestellungen zu leisten.

27. Nov. Erste-Hilfe-Kurs mit Fokus „Kinder-Notfälle“

8-stündiger Auffrischkurs, durchgeführt vom Arbeiter-Samariter-Bund



18. Jan. **Stärke statt Macht – das Konzept der Neuen Autorität nach Haim Omer:** Wie man aus dem Machtkampf aussteigt, ohne sich zu entziehen, erklärte uns VS-Direktorin Huberta Schwarz.

29. März **Auf den Spuren Maria Montessoris:** Mag.^a Anna Philipp gab Einblick in das reformpädagogische Konzept, in dem freies soziales Leben und individuelles Arbeiten für Kinder und Jugendliche möglich wird.

25. April **Was tun wenn...?** FREI.SpielerInnen hatten die Möglichkeit, ihre Fragen an die Pädagogin und VS-Direktorin Martina Bach zu richten und Lösungsansätze zu erarbeiten.

Messeauftritte

1.+2. Okt. Freiwilligenmesse im Rathaus

15. Mai **#YOUNG VOLUNTEERS** in der Universität Wien



Gruppensupervision

- 22. Nov. Die Gruppensupervision bietet Möglichkeiten zur
- 31. Jan. Reflexion der Freiwilligentätigkeit, Unterstützung in
- 7. März herausfordernden oder belastenden Situationen mit
- 23. Mai Mag.a Dr.in Nadja Pakesch

Zum Dank an unsere Frei.SpielerInnen

- 5. Dez. **FREI.Tag – der Feiertag der Frei.SpielerInnen.** Mit einer Einladung ins Votiv Kino bedankten wir uns für drei Jahre ehrenamtliches Engagement und Unterstützung für FREI.Spiel.
- 8. Juni **Sommerheuriger.** Dankesfest zur Anerkennung des freiwilligen Engagements im vergangenen Schuljahr 2016/17

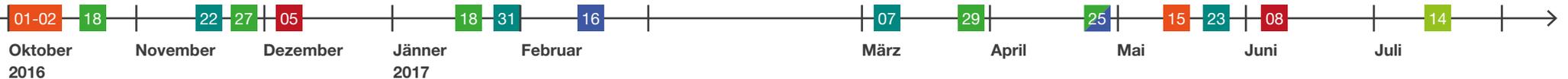


Come-Together

- 16. Feb. **FREI.SpielerInnen-Stammtisch** zum Austausch und
- 25. April Plaudern. Eine neue Tradition ist entstanden.

Sommorgespräch in der Hofburg

- 14. Juli Gemeinsam mit Vertreterinnen der Organisationen Big Brothers Big Sisters Österreich und PROSA-Projekt Schule für Alle! wurden wir zur Diskussion mit Doris Schmidauer und Elke Büdenbender zum Thema „Bildung und Chancengleichheit für Kinder und Jugendliche“ eingeladen.



Wir danken ...

Für den Erfolg der letzten vier Jahre sind neben den vielen engagierten Freiwilligen auch unsere KooperationspartnerInnen verantwortlich. Nur durch die hervorragende Zusammenarbeit mit den Hortbetreibern und deren MitarbeiterInnen, für die das Wohl und die bestmögliche Betreuung der Kinder an allererster Stelle stehen, können die gemeinsamen Ziele umgesetzt werden. In folgenden Horten und einer Volksschule waren wir dieses Schuljahr im Einsatz:

- | | |
|-----------------------------|-----------------------------|
| 2. Zirkusgasse (W) | 12. Haebergasse (W) |
| 2. Vorgartenstraße (W) | 15. Beingasse (W) |
| 2. Pazmanitengasse (W) | 16. Odoakergasse (W) |
| 3. Erdbergstraße (W) | 16. Koppstraße (KF) |
| 5. Gassergasse (KF) | 16. Brüßlgasse (W) |
| 6. Luftbadgasse (W) | 17. Leopold Ernst G. (W) |
| 7. VS Neustiftgasse | 19. Pantzergasse (W) |
| 10. Herzgasse (W) | 20. Leipzigerstraße (KF) |
| 10. Hebbelplatz (KF) | 21. Mengergasse (W) |
| 10. Maria-Rekker-Gasse (KF) | 21. Mengergasse (W) |
| 11. Rinnböckstraße (W) | 22. Doningasse (KF) |
| 12. Ruckergasse (KF) | 22. Georg-Bilgeri-Str. (KF) |
| 12. Zanaschkagasse (KF) | 2100 Korneuburg (KF) |

KF: Hort der Kinderfreunde
W: Hort der Gemeinde Wien
VS: Ganztägige Volksschule

**...unseren KooperationspartnerInnen & UnterstützerInnen,
Förderern, SpenderInnen & PatInnen**



warimpex



:3C! vidision



Auch Sie können einen Beitrag leisten



Im Schuljahr 2017/18 wollen wir unsere bewährten qualitätssichernden Maßnahmen fortsetzen, unser erfolgreiches Konzept weiterentwickeln – mehr Freiwillige gewinnen, weitere Einrichtungen unterstützen – und mehr Kindern faire Bildungschancen ermöglichen. Dafür brauchen wir auch finanzielle Unterstützung.

- Werden Sie Patin oder Pate und gewährleisten Sie mit einem Beitrag von nur 75€ die Betreuung für ein Kind für ein ganzes Schuljahr durch unsere FREI.SpielerInnen. Die Patenschaft für eine ganze Hortgruppe können Sie mit einem Betrag von 1.500€ übernehmen.
- Oder unterstützen Sie unsere Arbeit mit einer Spende in beliebiger Höhe.

Unser Spendenkonto:

IBAN: AT 202011182414717800
BIC : GIBAATWWXXX



Vereinsstruktur

Der gemeinnützige Verein FREI.Spiel – Freiwillige für Kinder wurde 2013 in Wien gegründet. Um ein gesellschaftlich relevantes Thema wie faire Bildungschancen für die nächste Generation anzugehen, braucht man Verbündete, die mit Rat zur Seite stehen, mit Know-How unterstützen, kritisch prüfen und reflektieren.

Vorstand

Mag.^a Edith Heller
Clarissa Lassar
Siegfried Mandelbaum
Dr.ⁱⁿ Ingrid Kapsch
Peter Schwarz

Rechnungsprüfung

Brigitte Steiner
Mag. Leon Widecki

Beirat

Mag.^a Ruth Petz
Dr. Michael Pilz
Judith Widecki

Gründerinnen

Mag.^a Sabina Kreuzweger
Dr.ⁱⁿ Dorith Salvarani-Drill

Büro

Dr.ⁱⁿ Dorith Salvarani-Drill
Mag.^a Eva Huber

Medienberichte über FREI.Spiel

- **VORMagazin: „Verein Wien – FREI.Spiel“** (online, 22.08.2016)
- **ORF 2: Beitrag in der Sendung „heute leben“** (11.10.2016)
- **Bezirkszeitung Wieden: „Freiwillige helfen in den Wiener Horten aus“** (07.02.2017)
- **Wiener Zeitung: „Ungewohnte Aufmerksamkeit“** (04.04.2017)
Im Interview mit Dorith Salvarani-Drill über die Freiwilligen bei FREI.Spiel: *„Sie unterstützen nicht nur, sie sind auch beeindruckende Role Models.“*
- **Bezirkszeitung Meidling: „Große Hilfe für die Kleinen im Hort“** (15.04.2017)
Elisabeth unterstützt Kinder im Hort Ruckergasse 40:
„Ich erlebe meine Arbeit als sinnstiftend und ich gehe reich beschenkt nach Hause.“



Werden Sie MedienpartnerIn und berichten Sie über FREI.Spiel.

Nähere Informationen dazu finden Sie online:
www.freispielwien.at/presse

Für Anfragen und Bildmaterial wenden Sie sich bitte an: Mag.a Eva Huber | ☎ +43(0)664/8165818
✉ e.huber@freispielwien.at

Kontakt

FREI.Spiel – Freiwillige für Kinder
ZVR-Nr.858789576
Barnabitengasse 9/9, 1060 Wien
☎ +43(0)676/7301834 | ✉ office@freispielwien.at
www.freispielwien.at
f freispielwien

Dr.ⁱⁿ Dorith Salvarani-Drill | Geschäftsführerin

☎ +43(0)676/7301834 | ✉ d.salvarani-drill@freispielwien.at

Mag.^a Eva Huber | Assistentin der GF, Freiwilligenkoordinatorin

☎ +43(0)664/8165818 | ✉ e.huber@freispielwien.at

Impressum

Herausgeber:

FREI.Spiel - Freiwillige für Kinder
Verein zur Betreuung und Förderung von hilfsbedürftigen Kindern und Jugendlichen
Barnabitengasse 9/9, 1060 Wien
Tel.: +43 676 730 18 34, Mail: office@freispielwien.at
Homepage: www.freispielwien.at
ZVR-Nr.858789576

Redaktion: Dr.ⁱⁿ Dorith Salvarani-Drill, Mag.^a Eva Huber

Fotos: FREI.Spiel Archiv, HBF: Foto Carina Karlovits, Josef Polleross, Wolfgang Zajc

Alle Bildrechte liegen bei FREI.Spiel - Freiwillige für Kinder

Grafisches Konzept/ Layout: Anna Faber (www.annafaber.at)

Druck: © 2017 FREI.Spiel – Freiwillige für Kinder. Alle Rechte vorbehalten.

Diese Publikation entstand mit freundlicher Unterstützung des

bmfj BUNDESMINISTERIUM FÜR
FAMILIEN UND JUGEND

